

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1834**

8 (25.1.1834) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 8. Samstag den 25. Januar 1834.

## Kauf-Anträge.

(1) Gengenbach. [Bauaccordversteigerung.] Die Bauarbeiten zu der höhern Orts genehmigten Aufführung eines neuen Spitals in Zell am Harmersbach haben durch sachgemäße, mittelst Erlasses Großh. Hochlöblicher Regierung des Mittelrheinkreises vom 3 d. M. Nro. 109. genehmigte Vorschläge des Gemeinderaths und Ausschusses der Stadt Zell mehrere Abänderungen erhalten. Es werden daher diese Bauarbeiten im nunmehrigen Anschläge von 8828 fl. 22 kr. Samstag den 1. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause in Zell am Harmersbach im Abstreiche öffentlich versteigert werden. Man bringt dieses mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß auswärtige Streiter nur angenommen werden, wenn sie sich über ihre Befähigung und Vermögensverhältnisse durch legale Zeugnisse gehörig auszuweisen vermögen. Die Versteigerungsbedingungen wird man unmittelbar vor der Versteigerung bekannt machen. Sie können jedoch nebst dem Riße und Ueberschlag bis dahin auf dem Rathhause in Zell eingesehen werden.

Gengenbach den 22. Jan. 1834.

Großh. Bezirksamt.

(2) Hugsweyer. [Eichen Holländer. Bau- und Nutzholzstämme Versteigerung.] Montag den 10. Febr. d. J. Vormittags um 9 Uhr läßt die hiesige Gemeinde 36 Stück zu Boden liegende Eichstämme öffentlich versteigern, worunter die meisten sich zu vorzüglichem Holländerholz eignen. Die Zusammenkunft ist auf der Gemeindegasse zum Löwen daber, wohin die Streiterhaber hies mit höflichst eingeladen sind.

Hugsweyer den 13. Jan. 1834.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Papierversteigerung.] Nach Beschluß Großh. Steuerdirection vom 17. Dec. 1833 Nro. 24, 188 wird in dem Großh. Archivgebäude bis Donnerstag den 30. Jan. d. J. Nachmittags 2 Uhr eine Partie unbrauchbar gewordener Impressionen nach Riße, in beliebiger Anzahl, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 13. Januar 1834.

Expeditur Großh. Steuer-Direction.

F e r n a n d.

(1) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Bis Mittwoch den 5. Febr. d. J. Morgens 9 Uhr werden in dem herrschaftlichen Hochbergwald, Ettlinger Forste:

3 Stamm eichen Bauholz, sodann  
19 Kasten buchen Scheitholz  
16 „ „ dergleichen Prügelholz]  
55½ „ „ eichen Scheitholz, und

3050 buchene Wellen, öffentlich versteigert werden, und die Streiterungsliebhaber hiemit eingeladen sich zu obgedachter Zeit auf der Abstraße bei der Kochmühle einzufinden.

Karlsruhe den 23. Jan. 1834.

Großh. Forstamt.

(1) Offenburg. [Hausversteigerung.] Dienstag den 18. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wird im hiesigen Gemeindehaus die dem Schumacher Lorenz Rehm dahier gehörige Hälfte eines von Holz erbauten Wohnhauses sammt Hof und Stallung in der Kirchgasse, eins. Joseph Siebert, anders. das städtische Meßnerhaus, von einem beiläufigen Flächeninhalt von 600 Quadratschu noch mals im Vollstreckungswege versteigert werden, wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Angebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben wird.

Offenburg den 18. Jan. 1834.

Bürgermeisteramt.

(2) Pforzheim. [Versteigerung von Waldparzellen.] Vermöge höherer Ermächtigung werden nachstehende Dominialwaldparzellen nebst dem darauf stehenden Holze mit Grund und Boden zu Eigenthum versteigert:

Montag den 3. Febr. d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Wilferdingen. Im Revier Singen der Distrikt Haagswald auf Singener Gemarkung liegend, im Flächeninhalt von 23 Morgen 1 Bttl. 10½ Rth. Der Holzbestand bildet 26jähriges gemischtes Stangenholz mit etwas eichen Lberholz.

Dienstag den 4. Februar d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhause zu Stein nachfolgende Waldparzellen auf Nusbaumer Gemarkung, Reviers Stein.

1) Distrikt Oberlichtenwald mit 5 Morgen 2 Bttl. 2 Rth. 30 bis 35jähriges ge-

mischtes Stangenholz mit eichen, buchen und forlen Oberholz.

- 2) District Suttewald mit 10 Morgen, 2 Bctl. 48 Rth. 12 bis 20 jähriges gemischtes Unterholz mit forlen Oberholz.
- 3) District Sandheckenwald mit 41 Morgen 1 Bctl. 46 Rth. 18 bis 22jähriges gemischtes Stangenholz, mit eichen, buchen u. forlen Oberholz.

Mittwoch den 5. Febr. d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhause zu Brödingen vom Revier Huchensfeld.

- 1) District Auerhahnenfals mit 9 Morgen 33 Rth. auf Dietlinger Gemarkung liegend, 40 bis 60jähriger Forchenbestand mit eingesprenaten Buchen und alten Eichen.
- 2) District Godukwäldchen mit 3 Morgen, 2 Bctl. 78 Rth. auf Brödingen Gemarkung liegend. Holzbestand wie beim vorigen.

Donnerstag den 6. Februar d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Gutingen vom Revier Seehaus, District Reisterwäldchen, mit 7 Morgen 11 Rth. auf Nieferner Gemarkung liegend, wurde im Jahr 1832 mit Forchen angefät.

Freitag den 7 Febr. d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Langensteinbach vom Revier Langensteinbach, District Barbara Rain mit 33 Morgen  $81\frac{3}{10}$  Rth. 20 bis 60jähriges gemischtes Stangenholz mit Oberholz von starken Eichen, Buchen, Tannen und Forchen.

Sämmtliche Revierförstereien sind angewiesen, auf Verlangen den Steigliebhabern die Waldparzellen zur Einsicht vorzuzeigen und wird noch bemerkt, daß Steigerer einen annehmbaren Bürgen und Selbstzahler zu stellen hat.

Pforzheim den 17 Jan. 1834.

Großh. Forstamt und Forstkasse.

(1) Rastatt. [Holzversteigerung.] Am Mittwoch den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Jagdhäuser Herrschaftswalde, Badener Forsts:

- 8 Stück eichene Klöße,
- 3 Stück wild Birenbaum-Klöße,
- 15 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,
- 48 Klafter Erlen- und Aspenholz und
- 2425 Stück gemischte Wellen in kleinen Loosabtheilungen versteigert. Die Zusammenkunft ist beim untern Schlagbaum der Jagdhäuser Allee, wo die Steigliebhaber sich einfinden können.

Rastatt den 18 Januar 1834.

Großherzogl. Oberforstamt.

(1) Rastatt. [Holzversteigerung.] Am Freitag den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr werden

im Herrschaftswalde, Ruppenheimer Forste, in verschiedenen Districten 161 Stück tannene Sägenklöße und 46 Stück tannene Bauholzstämmen in kleinen Loosabtheilungen versteigert. Die Zusammenkunft ist im Gasthause zum Ochsen in Ruppenheim, wo die Liebhaber sich einfinden können. Rastatt den 19. Jan. 1834.

Großh. Oberforstamt.

(1) Rheinbischofsheim. [Zurückgenommene Messerversteigerung.] Die unterm 6. Jan. d. J. in No. 4 und 5. dieses Blattes auf den 27. d. M. ausgeschriebene Versteigerung von Messerschmiedwaaren wird hie mit zurückgenommen. Rheinbischofsheim den 22. Jan. 1834.

Großh. Bezirksamt.

(1) Teutsch Neureuth. [Stammholzversteigerung.] Den 29. Jan. d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem Teutsch Neureuther Zehndwald 57 Stamm Forlen Bauholz, wovon sich mehrere Stamm zu Holländerholz eignen, versteigert werden. Die Zusammenkunft ist im Wald bei der Hütte auf der Linkenheimer Allee. Teutsch Neureuth den 21. Jan. 1834.

Bürgermeister Meinger.

### Bekanntmachungen.

(2) Waldschutz. [Warnung.] Thomas Schmidt, Handelsmann von Dherwiel hat erklärt, daß sein Sohn Joseph Schmidt seit 8. August v. J. nicht mehr mit seinem Waarenverkauf beauftragt sey, und daß er überhaupt für nichts hafte, was sein gedachter Sohn etwa in seinem Namen versprechen oder handeln sollte. Was hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Waldschutz am 13. Jan. 1834.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. gegen 4½ pCt. zum Ausleihen bereit, worüber auf dem Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfahren ist.

### Dienst-Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die durch den Tod des Kirchenraths Schulmeister zu Neufreistett erledigte Stelle eines Decans der Diocese Rheinbischofsheim dem Pfarrer Leichten zu Linzhuldreichst zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben zu dem Dienststrausche zu Helmsheim, Oberamts Bruchsal, des Pfarrers Johann Nepomuk Höfelmann zu Jöbtingen, Oberamts Durlach, die höchste Genehmigung zu erteilen gnädigst geruht.